



## SYMPOSION DÜRNSTEIN

POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE

7.–9. März 2019

# DEMOKRATIE!

## Zumutung oder Zukunft

Die Alternative zu Demokratie  
ist Demokratie: Doch wie soll  
sie aussehen?



Die traditionelle repräsentative Demokratie scheint global in der Krise. Jedoch ist Demokratie kein Fertigprodukt, sondern muss sich immer wieder erneuern.

Wahlen allein sind noch kein Garant für Demokratie. Genauso entscheidend ist die Trennung von gesetzgebender (Parlament), richterlicher (Gerichtswesen) und ausführender (Exekutive) Gewalt im Staat. Dazu kommt die „vierte Gewalt“ der öffentlichen Medien.

Es geht nicht nur um die Diagnose. Wichtig ist die Therapie: wie kann die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gestaltet werden? Wie kann direkte Demokratie funktionieren? Wie kann Meinungsfreiheit in einer digitalisierten und ökonomisch globalisierten Welt garantiert werden? Welchen Stellenwert hat Religion und Religionsfreiheit? Wie kann die grundlegende menschliche Fähigkeit, mit Anderen in einen wertschätzenden, zukunftsorientierten Austausch zu treten, gestärkt werden? Neue Formen der Partizipation, der Kontrolle und Mitbestimmung sind notwendig, um in einer globalisierten Welt und unter dem Vorzeichen demografischer Veränderungen das demokratische Miteinander weiter zu entwickeln. Dazu werden beim Symposium Dürnstein 2019 namhafte ReferentInnen aus Politik, Philosophie, Soziologie und Religion sprechen.

Ursula Baatz, Kuratorin



## KONTAKT

NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB)  
3100 St. Pölten, Hypogasse 1, 1.OG.  
Tel. +43 (0) 2742 275 70  
duernstein@nfb.at

in  
Kooperation  
mit:



## TICKETS & PREISE

### Eröffnungsabend

Normalpreis (keine Ermäßigungen) **EUR 15,-**

### 3-Tagespass (7.–9. März)

Normalpreis **EUR 140,-**

### Tageskarten (8./9. März)

Normalpreis **EUR 80,-**

### Ermäßigungen

- 50% für StudentInnen und in NÖ tätige LehrerInnen (Pflichtschule, AHS, BHS) und Mitglieder der Ordensgemeinschaft
- 10% für Ö1 Club-Mitglieder (2 Karten pro Ö1-Club-Karte)

Die Teilnahmegebühren beinhalten Mittagessen und Pausenverpflegung im Stift.

## ÜBERNACHTUNG

Für die Unterbringung während des Symposions empfehlen wir

- das Gartenhotel & Weingut Pfefferf \*\*\*\*, [www.pfeffer.at](http://www.pfeffer.at), +43 (0) 2711 206
- die Pension Stockingerhof \*\*\*, [www.stockingerhof.at](http://www.stockingerhof.at), [office@stockingerhof.at](mailto:office@stockingerhof.at)
- die Pension Altes Rathaus \*\*\*, [www.altesrathaus.at](http://www.altesrathaus.at), [pension.fuertler@duernstein.at](mailto:pension.fuertler@duernstein.at)

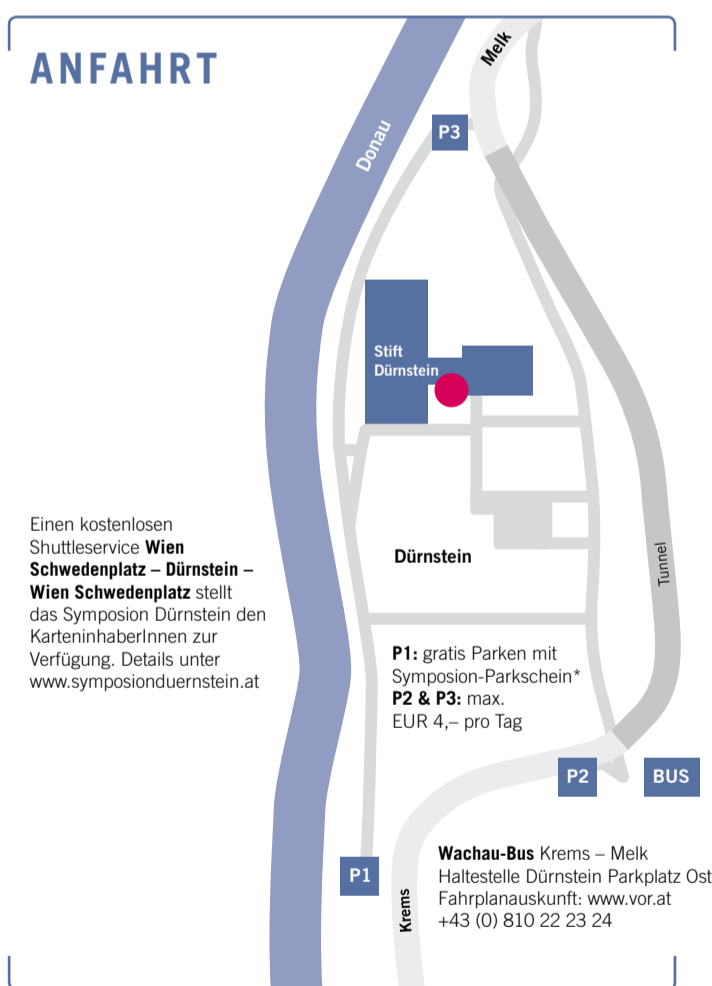
Bitte beachten Sie, dass die Hotels in Dürnstein im Jänner und Februar geschlossen und daher telefonisch nicht erreichbar sind. Zimmerbuchungen sind aber online oder per Mail möglich.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten: Donau Niederösterreich Tourismus, [www.wachau.at](http://www.wachau.at), +43 (0) 2713 300 60-60



Tickets erhältlich z.B.: bei Trafik Berger in Krems, Tabak Trafik Glaser in Weißenkirchen, allen Raiffeisenbanken, Volksbanken, ausgewählten Filialen der Erste Bank und Sparkasse, allen oeticket-Vorverkaufsstellen sowie online über [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

## ANFAHRT



Einen kostenlosen Shuttleservice **Wien Schwedenplatz – Dürnstein – Wien Schwedenplatz** stellt das Symposium Dürnstein den KarteninhaberInnen zur Verfügung. Details unter [www.symposionduernstein.at](http://www.symposionduernstein.at)

**P1:** gratis Parken mit Symposion-Parkschein\*  
**P2 & P3:** max. EUR 4,- pro Tag

**Wachau-Bus** Krems – Melk  
Haltestelle Dürnstein Parkplatz Ost  
Fahrplanauskunft: [www.vor.at](http://www.vor.at)  
+43 (0) 810 22 23 24

\*Parkschein ist für KarteninhaberInnen auf unserer Homepage [www.symposionduernstein.at](http://www.symposionduernstein.at), unter „Anfahrt“ downloadbar

## Stilmittel.

### Die Ö1 Club-Kreditkarte von Diners Club

Exklusiv und kostenlos\* für Ö1 Club-Mitglieder und alle, die es werden wollen.

Anmeldung und Umstieg jederzeit möglich!

\* Voraussetzungen und Bestellungen in [oe1.ORF.at/kreditkarte](http://oe1.ORF.at/kreditkarte)



# Programm

Veranstaltungsort: Stift Dürnstein, Prälatsaal, 3601 Dürnstein

Als Beitrag zum Symposium Dürnstein 2019 „Demokratie! Zumutung oder Zukunft“ präsentieren die Studierenden der KPH Wien/Krems eine Mixed-Media Collage mit Meinungen und Stellungnahmen zum Symposiumsthema. Leitung: **Mag. Sigrid Pohl**

## Donnerstag, 7. März 2019

17:00 Uhr	<b>Vorempfang</b>	
17:30 Uhr	<b>Einlass</b>	
18:00 Uhr	<b>Eröffnung</b>	
18:30 Uhr	<b>Experiment: wie wir zu tragfähigen politischen Entscheidungen kommen können</b>	<b>Dominik Berger, Volker Visotschnig, BK-Business KONSENS</b>
19:10 Uhr	<b>Die Alternative zu Demokratie ist Demokratie</b>	<b>Ursula Baatz, Kuratorin des Symposium Dürnstein</b>
19:20–20:50 Uhr	<b>Eröffnungsgespräch: Unterwegs zu einem postnationalen Europa. Wohin geht der Weg?</b> <b>Franz Fischler</b> , Präsident des Forum Alpbach, <b>Ulrike Guérot</b> , Department für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems und Gründerin des European Democracy Lab; Moderation: <b>Claudia Reiterer</b> , Journalistin, ORF	

Moderation des Eröffnungsabends und des Eröffnungsgesprächs: **Claudia Reiterer**, Journalistin, ORF

### BUFFET

## Freitag, 8. März 2019

9:00–9:20 Uhr	<b>Morgenimpuls mit Propst Maximilian und H. Stephanus CanReg vom Stift Herzogenburg</b>	
9:30–10:30 Uhr	<b>Das Versprechen der Demokratie und die Fragilität demokratischer Ordnung</b>	<b>Hans Vorländer</b> , Universitätsprofessor, Zentrum für Verfassungs- und Demokratieforschung, TU Dresden
10:30–11:00 Uhr		PAUSE
	<b>Meinungsfreiheit und Demokratie</b>	Moderation: <b>Oliver Tanzer</b> , FURCHE – Ressortleiter Außenpolitik und Wirtschaft
11:00–11:20 Uhr	<b>Befreiung aus der Mündigkeit</b>	<b>Ingolfur Blühdorn</b> , Universitätsprofessor, Instituts für Gesellschaftswissenschaften und Nachhaltigkeit, WU Wien
11:20–11:40 Uhr	<b>Wie ‚defekt‘ darf die Demokratie sein?</b>	<b>Irene Etzersdorfer</b> , Professorin für Politikwissenschaft, Universität Wien, Gastprofessorin an der Donau-Universität Krems
11:40–12:00 Uhr	<b>Szenarien einer digitalen Demokratie</b>	<b>Maximilian Stern</b> , Co-Founder Staatslabor, CH
12:00–13:00 Uhr	<b>Diskussion</b>	
13:00–14:30 Uhr		MITTAGSPAUSE
13:40–14:30 Uhr	<b>Stiftsführung mit H. Petrus Stockinger CanReg: Neues entsteht</b>	
14:30–15:15 Uhr	<b>Islam versus Demokratie oder islamische Demokratie</b>	<b>Hamideh Mohagheghi</b> , islamische Theologin, Universität Paderborn
15:15–16:30 Uhr	<b>Das Recht auf Religions- und Weltanschauungsfreiheit – Kompass demokratischer Religionspolitik?</b>	<b>Maria Anna Heimbach-Steins</b> , Universitätsprofessorin, Institut für Christliche Sozialwissenschaften, Universität Münster
16:30–17:00 Uhr		PAUSE
17:00–18:30 Uhr	<b>Podiumsdiskussion: Demokratie, Religion, Zivilgesellschaft; ein Konfliktfall?</b> <b>Ursula Baatz</b> ; <b>Nadim Mazarweh</b> , islamischer Theologe, Kirchlich-Pädagogische Hochschule Wien/Krems; <b>Michael Kuhn</b> , COMECE, Brüssel; <b>Lisz Hirn</b> , Philosophin & Publizistin, Wien; <b>Barbara Rauchwarter</b> , evang. Theologin, Forum der Zivilgesellschaft, Wien; <b>Eleonore Lappin-Eppel</b> , Historikerin, Österr. Akademie der Wissenschaften, Mitglied d. IKG, Wien	

Moderation und Diskussionsleitung an beiden Tagen: **Joachim Schwendenwein**, 21st - Sustainable Futures, Organisationsberater

## Samstag, 9. März 2019

9:00–9:20 Uhr	<b>Morgenimpuls mit Propst Maximilian und H. Stephanus CanReg vom Stift Herzogenburg</b>	
9:30–10:30 Uhr	<b>Die Postdemokratie nach den Krisen</b>	<b>Colin Crouch</b> , Professor em., Warwick Business School, The University of Warwick, GB
10:30–11:00 Uhr		PAUSE
11:00–12:00 Uhr	<b>Afghanistan and it's fragile Democracy</b>	<b>Suraya Pakzad</b> , Voice of Women of Afghanistan, Herat, AFG
	<b>Best Practice Beispiele</b>	
12:00–13:00 Uhr	<b>Das Büro für Zukunftsfragen als Gemeingut. 20 Jahre Erfahrung mit Demokratie in Vorarlberg</b>	<b>Bertram Meusburger</b> , Büro für Zukunftsfragen Vorarlberg
	<b>Soziokratie – eine neue Art der Demokratie</b>	<b>Barbara Strauch</b> , Soziokratie Zentrum Österreich
13:00–14:00 Uhr		MITTAGSPAUSE
14:00–14:30 Uhr	<b>Direkte Demokratie stärken, aber wie? Erfahrungen aus der Schweiz</b>	<b>Ueli Mäder</b> , em. Universitätsprofessor, Universität Basel, Department Gesellschaftswissenschaften, CH
14:30–15:00 Uhr	<b>Demokratie heißt Beteiligung – aber was bedeutet Beteiligung?</b>	<b>Martina Handler</b> , IASS Potsdam, ÖGUT
15:00–15:30 Uhr		PAUSE
15:30–16:00 Uhr	<b>Die nackte Demokratie</b>	<b>Isolde Charim</b> , Philosophin und Publizistin, Wien
16:00–17:30 Uhr	<b>Abschlussdiskussion:</b> <b>Ursula Baatz, Isolde Charim, Colin Crouch, Martina Handler, Ueli Mäder, Bertram Meusburger, Barbara Strauch</b>	

Vorwissenschaftliche Arbeiten und Diplomarbeiten von MaturantInnen mit Bezug zum Thema werden vor Ort vorgestellt und diskutiert

Simultanübersetzung der Vorträge und Diskussionen in Deutsch und Englisch

Das Detailprogramm, nähere Information zu den ReferentInnen, zur Anreise, zum Parken und dem kostenlosen Shuttle finden Sie unter: [www.symposiumduernstein.at](http://www.symposiumduernstein.at)  
Bitte beachten Sie, im Stift Dürnstein gibt es keine WLAN-Anbindung und eine schwache Mobil-Netzanbindung.  
Programmänderungen vorbehalten.



**SYMPOSIUM  
DÜRNSTEIN**

POLITIK | RELIGION & PHILOSOPHIE

[www.nfb.at](http://www.nfb.at)  
[www.symposiumduernstein.at](http://www.symposiumduernstein.at)  
[facebook.com/noe.forschung.bildung](https://facebook.com/noe.forschung.bildung)

**n[f+b]**  
NÖ Forschung & Bildung

